

Chemnitzer Anzeiger und Stadtbote. Unparteiisches Tageblatt

für Chemnitz und die Vororte: Alchemnitz, Altendorf, Bernsdorf, Borna, Ebersdorf, Furth, Gablenz, Glösa, Helbersdorf, Hilbersdorf, Kappel, Neustadt, Schönar.

Abonnementsbestellungen, vierteljährlich 125 Pf., monatlich 45 Pf., nehmen an die Verlagsexpedition u. Ausgabestellen in Chemnitz u. obigen Vororten. Ausserhalb dieser Orte kann der Anzeiger nur 6 d. Postanstalten — Postlags-Liste 7. Nachtrag Nr. 1059 — (vierteljährlich 150 Pf.) bestellt werden.

Verlags-Expedition: Alexander Wiede, Buchdruckerei, Chemnitz, Theaterstrasse 48 (ehemaliges Bezirksgericht, gegenüber dem Kasino).

Bekanntmachung.

Die Errichtung einer Ortskranken-Asse der Schuhmacher betreffend. Auf Grund von §§ 16 und 23 des Reichskrankenversicherungsgesetzes ist von uns die Errichtung einer Ortskranken-Asse der Schuhmacher beschlossen und das erforderliche Statutenentwurf ausgearbeitet worden.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinlichkeitsbesitzer zu versetzen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgetretene Befreiung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 30. Juni 1884 Anzeige zu machen.

Nr. 91 des Grund- und Hypothekennachs für Niederbarmersdorf, welches Grundstück am 9. Februar 1884 ohne Berücksichtigung der Oberflächen auf 3200 Mt. gewärtert worden ist, nachweislich veräußert worden, und unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsbehörde eingehenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Königliches Amtsgericht zu Chemnitz. Nr. 9. Zivilabth. 1. Instanz. Reg.-No. 1884, 208/84, 209/84.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung B. Nr. 9.

Am Auktionslokal des Justizgebäudes hier sollen heute Donnerstag, den 29. Mai, Vorm. 9 Uhr 5 St. Winterhose, 6 Kisten mit ausgestopften aut. Adeln, 1 Leh. Strin- ader, 20 St. Vogelbauer, 1 gr. Kaffemaschine, 1 Kaffeemaschine, 1 Weitzmühle, 1 Kuchentisch, 1 Kleidersekretär, 1 Tisch, 1 Regulator, 1 Sofa, 1 Sessel, 1 Spiegel, 1 Bild, 1 Porzellanplatte u. s. w. m. zur öffentlichen Versteigerung gelangen.

11. öffentliche Sitzung der Stadtverordneten.

Chemnitz, am 29. Mai 1884, Abends 8 Uhr. Tagesordnung: 1. Geschäftliche Mittheilungen. 2. Berichte des Finanz- ausschusses über: a) den Nachbeschluss die Herabsetzung eines festgesetzten durch das Kurzwahlgesetz Grundbesitz betr.; b) den Nachbeschluss die Herabsetzung des Marktgeldes betr.; c) den Nachbeschluss die Herabsetzung von Steuern betr. 3. Berichte des Kontrollausschusses über: a) die Rechnung der Verwaltung des städtischen Grundbesitzes innerhalb des Stadtgebietes auf das Jahr 1883; b) die Rechnung der Verwaltung des städtischen Grundbesitzes in Seitzendorf und Eintracht auf das Jahr 1883; c) die Rechnung der Verwaltung der Wasserwerke auf das Jahr 1883; d) die Rechnung der Verwaltung der Karrenzeit der Rindviehweiden auf das Jahr 1883; e) die Rechnung der Verwaltung des Schlosstheaters und Schloßmüllens auf das Jahr 1883; f) das Gesuch des Schlossers Rud. Seifert aus Heinsdorf in Heinsdorf; g) das Gesuch des Handarbeiters Franz Josef Lorenz aus Kadendorf in Heinsdorf; h) das Gesuch des Fabrikanten Jos. Fuchs aus Heinsdorf in Heinsdorf; i) das Gesuch des Fabrikanten Jos. Fuchs aus Heinsdorf in Heinsdorf; j) das Gesuch des Fabrikanten Jos. Fuchs aus Heinsdorf in Heinsdorf; k) das Gesuch des Fabrikanten Jos. Fuchs aus Heinsdorf in Heinsdorf; l) das Gesuch des Fabrikanten Jos. Fuchs aus Heinsdorf in Heinsdorf; m) das Gesuch des Fabrikanten Jos. Fuchs aus Heinsdorf in Heinsdorf; n) das Gesuch des Fabrikanten Jos. Fuchs aus Heinsdorf in Heinsdorf; o) das Gesuch des Fabrikanten Jos. Fuchs aus Heinsdorf in Heinsdorf; p) das Gesuch des Fabrikanten Jos. Fuchs aus Heinsdorf in Heinsdorf; q) das Gesuch des Fabrikanten Jos. Fuchs aus Heinsdorf in Heinsdorf; r) das Gesuch des Fabrikanten Jos. Fuchs aus Heinsdorf in Heinsdorf; s) das Gesuch des Fabrikanten Jos. Fuchs aus Heinsdorf in Heinsdorf; t) das Gesuch des Fabrikanten Jos. Fuchs aus Heinsdorf in Heinsdorf; u) das Gesuch des Fabrikanten Jos. Fuchs aus Heinsdorf in Heinsdorf; v) das Gesuch des Fabrikanten Jos. Fuchs aus Heinsdorf in Heinsdorf; w) das Gesuch des Fabrikanten Jos. Fuchs aus Heinsdorf in Heinsdorf; x) das Gesuch des Fabrikanten Jos. Fuchs aus Heinsdorf in Heinsdorf; y) das Gesuch des Fabrikanten Jos. Fuchs aus Heinsdorf in Heinsdorf; z) das Gesuch des Fabrikanten Jos. Fuchs aus Heinsdorf in Heinsdorf.

Von dem unterzeichneten Königl. Amtsgericht soll den 2. August 1884 das dem Fabrikant Augustin Neuber in Chemnitz zugehörige, daselbst an der Fabrikstraße gelegene, zu verschiedenen Zwecken dienliche Grundstück Nr. 183a des Grundbuches für Chemnitz, Fol. 109 des Grund- und Hypothekennachs für Chemnitz, welches Grundstück am 22. März 1884 ohne Berücksichtigung der Oberflächen auf 11,250 Mt. 20 Pf. gewärtert worden ist, nachweislich veräußert worden, und unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsbehörde eingehenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Der Stadtverordneten-Vorsteher Rechtsanwalt Dr. Engmann.

Konkursverfahren. Ueber das Vermögen des Maschinenfabrikanten Heinrich Otto Käfer, Fabrik des Firmen D. Käfer in Chemnitz, wird heute am 29. Mai 1884 Vormittags 10 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Konkursforderungen sind bis zum 30. Juni 1884 bei dem Gerichte anzumelden.

Beste und billigste Bezugsquelle in Knaben-Anzügen und Knaben-Paletots für das Alter von 2-15 Jahren. Bestellungen nach Maß werden in der kürzesten Zeit auf's Beste ausgeführt.

S. Adam Nachf., W. Striem, Chemnitz, Markt 7.

Fabrik für Waschmangeln — Kontor- und Laden-Einrichtungen • Dampfsecherei Otto Ruppert, Zwickauerstr. • Küchen- und Wirtschaftsmöbel — Kindermöbel — Schulbänke.

Frische Dittsee-Bratheringe, per Maß 40 Stück Mt. 2.50, 80 4.50, Herings-Niederlage J. F. Wanke, Restaurateuren und Händler besonnderer Rabatt. Webergassen-Str.

Einladung zum Abonnement.

Bestellungen auf den „Chemnitzer Anzeiger“ für den Monat Juni werden in Chemnitz und den Vororten von den Ausgabestellen, außerhalb dagegen nur von den Postanstalten entgegengenommen.

Der Abonnementpreis beträgt für Monat Juni 45 Pfg. durch die Post (einschließlich Postzuschlag) 50 Pfg.

Der „Chemnitzer Anzeiger“ ist eingetragen im Postzeitungs-Preis-Verzeichnis für 1884 unter Nr. 1059 (siebenter Nachtrag).

Am 1. Juni beginnt die historische Erzählung von Jenny Pirsch: „Der Spanische Mantel.“

Diese Erzählung wird nach im Juni beendet, so daß neu eintretende Abonnenten ein vollständig abgeschlossenes Feuilleton erhalten.

- Laarschronik. 29. Mai. 1176. Schlacht bei Arzano. 1453. Mohammed II. erobert Konstantinopel. 1500. Bartholomäus Nacht. 1814. Kaiserin Josefine von Frankreich gest. 1829. Sir Humphrey Davy gest. 1840. Hans Waler gest. 1877. Schlacht bei Kara. 1881. Der nichterlöschende Ölbrand gest. 1882. Hermann Petzer (Hrsg. in Dresden) gest.

Telegramme des Chemnitzer Anzeigers.

Wien, 27. Mai. Heute begann vor dem Ausnahmegericht der Prozess gegen Schaffhäuser und Ondra, welche der Ritschald an der Ermordung des Polizeikommissars Hubel in Floridsdorf angeklagt sind.

Wien. (Anarchisten-Prozess.) Schaffhäuser erklärt, den Schutz durch welchen der Polizeikommissar Hubel getödtet wurde, nicht getödtet zu haben. Mit Kammerer habe er persönlich nie verkehrt; er kenne diesen nur vom Arbeiterbildungsverein. Auch Ondra kenne er gar nicht und auch Ondra will den Schaffhäuser gar nicht näher kennen.

Paris. Der amerikanische Gesandte Morton protestirt gegen die Herausgabe der von ihm als amerikanischer Beamter dem französischen Gericht übergebenen Dokumente gegen Marie Colombier wegen Verbrechens gegen die Sittlichkeit, begangen durch Veröffentlichung der Schmachtschrift gegen Sarah Bernhardt.

London. In dem letzten Briefe an seinen Bruder schreibt Gordon, daß er im Stande sei, Kartium zu jeder Zeit auf einem sicheren Wege zu verlassen, aber er beschliesse, zu warten, bis ihm die Suban eine gute Regierung hergestellt sein werde.

Petersburg. Die offizielle Feier des heutigen Ordnungstages beschränkt sich auf einen Festgottesdienst in der Hauptkathedrale. Ein Empfang bei Hofe findet nicht statt. Dem „Regierungsanzeiger“ zufolge ist bei dem Eisenbahnunfall bei Wologda ein Passagier getödtet, zwei Passagiere und acht Personen vom Fährpersonal sind verletzt.

Kairo, 28. Mai, Vorm. Der Gouverneur von Dongola telegraphirt, er habe die Aufständischen vollständig geschlagen und in den insurgierten Distrikten sei jetzt die Ruhe wieder hergestellt.

Warschau. Die polnischen Blätter zufolge entbehren die Gerichte in Betreff eines Gnabengesuchs sowie der Intervention der polnischen Fraktion in dieser Beziehung jeglicher Grundlage.

Frankfurt. Am Montag Vormittag erst aus der Leipziger Gefangenanstalt nach ihren Bestimmungsorten überführt worden, und zwar der erstere nach dem Bestimmungsorte in Magdeburg, der zweite in das Justizhaus zu Halle.

Deutsches Reich. Die Festlichkeit anlässlich der Vermählung des Erbprinzen Leopold von Anhalt mit Prinzessin Elisabeth, Tochter des Landgrafen Friedrich von Hessen, haben mit der am Montag in Schloß Philippsruhe bei Hanau erfolgten Trauung des hohen Paars ihr Ende erreicht.

Politische Rundschau. Deutsches Reich. Die Festlichkeit anlässlich der Vermählung des Erbprinzen Leopold von Anhalt mit Prinzessin Elisabeth, Tochter des Landgrafen Friedrich von Hessen, haben mit der am Montag in Schloß Philippsruhe bei Hanau erfolgten Trauung des hohen Paars ihr Ende erreicht. Die Festlichkeiten hatten eine ganz ungewöhnliche große Anzahl in- und ausländischer Fürstlichkeiten zusammengeführt, von denen unter den ersteren der deutsche Kronprinz die herzogliche Stelle einnahm, während die dem landgräflichen Hause verwandten auswärtigen Fürstlichen Familien vor Allem durch die Kaiserin von Russland, die Königin von Dänemark und die Prinzessin von Wales vertreten waren.

Wien. Heute begann vor dem Ausnahmegericht der Prozess gegen Schaffhäuser und Ondra, welche der Ritschald an der Ermordung des Polizeikommissars Hubel in Floridsdorf angeklagt sind. Wie in der Anklage angegeben wird, begleitete Schaffhäuser Hubel auf den Thortort (heute Einhaltung des bezeichneten Weges) und beschäftigte denselben durch ein Gespräch, um seine Aufmerksamkeit von dem lauernden Mörder abzuwenden und trug so zur sicheren Ausführung des Verbrechens bei, während Ondra durch Aufpähen des Ohrs sich des Mordes mitschuldig gemacht habe. Beide Angeklagte erklärten sich für nichtschuldig.

Wien. (Anarchisten-Prozess.) Schaffhäuser erklärt, den Schutz durch welchen der Polizeikommissar Hubel getödtet wurde, nicht getödtet zu haben. Mit Kammerer habe er persönlich nie verkehrt; er kenne diesen nur vom Arbeiterbildungsverein. Auch Ondra kenne er gar nicht und auch Ondra will den Schaffhäuser gar nicht näher kennen.

Fremdenzimmer bezogen. Das junge Paar, der Herr Gemahl... (Text continues with details of a wedding and a woman's letter).

Der Dir! Ein Marquis ohne Marquisat, welcher den... (Text continues with a dialogue about a man's status).

Gerichtshalle.

Strassammer III. vom 26. Mai. Der Handelsrichter Louis Bern... (Text contains court proceedings).

Der Hiesiger Bruno Alexander Otto, dessen Ehefrau, Ernestine Caroline... (Text continues with court reports).

Strassammer I. vom 27. Mai. Der Handelsrichter Heinrich Gottlob... (Text continues with court reports).

Der Hiesiger Ernst Gustav Vogel aus Frankenberg... (Text continues with court reports).

Der Handelsrichter Ernst Hermann Schreiber aus Eppendorf... (Text continues with court reports).

Der in der Mitte der zwanziger Jahre stehende Lehrer Theodor Paul... (Text continues with court reports).

Der Hiesiger Friedrich Schüller aus Eppendorf... (Text continues with court reports).

Der Hiesiger Herrmann Schüller aus Eppendorf... (Text continues with court reports).

Der Hiesiger Herrmann Schüller aus Eppendorf... (Text continues with court reports).

Der Hiesiger Herrmann Schüller aus Eppendorf... (Text continues with court reports).

Der Hiesiger Herrmann Schüller aus Eppendorf... (Text continues with court reports).

Der Hiesiger Herrmann Schüller aus Eppendorf... (Text continues with court reports).

Der Hiesiger Herrmann Schüller aus Eppendorf... (Text continues with court reports).

Der Hiesiger Herrmann Schüller aus Eppendorf... (Text continues with court reports).

Der Hiesiger Herrmann Schüller aus Eppendorf... (Text continues with court reports).

Der Hiesiger Herrmann Schüller aus Eppendorf... (Text continues with court reports).

Der Hiesiger Herrmann Schüller aus Eppendorf... (Text continues with court reports).

Der Hiesiger Herrmann Schüller aus Eppendorf... (Text continues with court reports).

Der Hiesiger Herrmann Schüller aus Eppendorf... (Text continues with court reports).

Der Hiesiger Herrmann Schüller aus Eppendorf... (Text continues with court reports).

Der Hiesiger Herrmann Schüller aus Eppendorf... (Text continues with court reports).

Der Hiesiger Herrmann Schüller aus Eppendorf... (Text continues with court reports).

Der Hiesiger Herrmann Schüller aus Eppendorf... (Text continues with court reports).

Der Hiesiger Herrmann Schüller aus Eppendorf... (Text continues with court reports).

Der Hiesiger Herrmann Schüller aus Eppendorf... (Text continues with court reports).

Der Hiesiger Herrmann Schüller aus Eppendorf... (Text continues with court reports).

Der Hiesiger Herrmann Schüller aus Eppendorf... (Text continues with court reports).

Der Hiesiger Herrmann Schüller aus Eppendorf... (Text continues with court reports).

Der Hiesiger Herrmann Schüller aus Eppendorf... (Text continues with court reports).

Der Hiesiger Herrmann Schüller aus Eppendorf... (Text continues with court reports).

Der Hiesiger Herrmann Schüller aus Eppendorf... (Text continues with court reports).

Der Hiesiger Herrmann Schüller aus Eppendorf... (Text continues with court reports).

Der Hiesiger Herrmann Schüller aus Eppendorf... (Text continues with court reports).

Der Hiesiger Herrmann Schüller aus Eppendorf... (Text continues with court reports).

Der Hiesiger Herrmann Schüller aus Eppendorf... (Text continues with court reports).

Der Hiesiger Herrmann Schüller aus Eppendorf... (Text continues with court reports).

Hemmnissen Restauration gegenüber liegenden Bach, von da alsbald wieder... (Text continues with a description of a location).

Handel und Industrie.

Sächsischer Bodentreidbank in Wägen. Am 11. Mai... (Text continues with news about a bank).

Schiffsnachrichten.

Der Postdampfer „Schiedam“ der Niederl. Amst. Dampfschiffahrts... (Text continues with shipping news).

Eine zweitägige Pfingsttour.

Eine sehr empfehlenswerte und dabei natürliegende Tour, reich an... (Text describes a two-day tour).

Rückblickend soll in kurzen Worten mitgeteilt werden, wie diese Tour... (Text continues with a review of the tour).

Man benutzt den früh 6 Uhr 5 Min von Chemnitz abgehenden Anna... (Text continues with travel details).

Der nicht besonders gut zu Fuß ist, geht auf dem Rücken weiter, direkt... (Text continues with travel details).

Der Hiesiger Herrmann Schüller aus Eppendorf... (Text continues with court reports).

Der Hiesiger Herrmann Schüller aus Eppendorf... (Text continues with court reports).

Der Hiesiger Herrmann Schüller aus Eppendorf... (Text continues with court reports).

Der Hiesiger Herrmann Schüller aus Eppendorf... (Text continues with court reports).

Die Entfernungen sind ungefähr folgende: Schöpa von Rangel nach... (Text contains a list of distances).

Verantwortlicher Redakteur: Dr. phil. D. Müller in Chemnitz.

Eingefandt.

Wieder haben Pfingsten, das siebente Fest, und Alles ruft sich, um in... (Text describes the Pentecost festival).

Unter den verschiedenen abgeleiteten wie neu entstandenen Stadtfestmen... (Text continues with festival details).

Gottesdienste.

St. Johannis Kirche: Mittwoch den 28. Mai Abends 8 Uhr Bibelkunde... (Text lists church services).

Familiennachrichten.

Geboren: Ein Mädchen: Herrn Rob. Hoffmann. (Text contains family news).

Ver eins Anzeiger.

Schiller Verein Chemnitz. Donnerstag, den 29. Mai, Versammlung... (Text contains association news).

Advertisement for F. H. Uhlrich, watchmaker. Text: 'Größte Auswahl meiner selbstgefertigten Waaren als Patent-Zeit-Stumme...' and 'F. H. Uhlrich, Langestraße Nr. 55, neben Gasthof zum Hirsch.'

Advertisement for F. W. Fritsch, telegraph factory. Text: 'Hierdurch beehre mich anzuzeigen, daß ich Herrn F. W. Fritsch, Telegraphen-, Bligableiter- u. Maschinen-Fabrik in Chemnitz, Brauhausstr. 8, den Alleinverkauf der pneumatischen Thürzuschlaghinderer für Chemnitz und Umgegend übertragen habe.'

Advertisement for pneumatic door-closers. Text: 'Pneumatische Thür-Zuschlag-Hinderer (deutsches Reichspatent). Praktischste Erfindung der Neuzeit!'

Advertisement for F. W. Fritsch. Text: 'F. W. Fritsch, Chemnitz, Brauhausstr. 8. Besondere Empfehlung auf Obiges, halte mich zur Lieferung bereit.'

Advertisement for pneumatic door-closers. Text: 'Apparate zu Original-Fabrik-Preisen bestens empfohlen. F. W. Fritsch, Chemnitz, Brauhausstr. 8.'

Advertisement for pneumatic door-closers. Text: 'Zur Ansicht bei Herrn Alexander Wiede, Theaterstraße 49.'

Advertisement for pneumatic door-closers. Text: 'Chemnitz, den 1. Mai 1884. Bezugsnehmend auf Obiges, halte mich zur Lieferung bereit.'

Advertisement for pneumatic door-closers. Text: 'Apparate zu Original-Fabrik-Preisen bestens empfohlen. F. W. Fritsch, Chemnitz, Brauhausstr. 8.'

Advertisement for pneumatic door-closers. Text: 'Zur Ansicht bei Herrn Alexander Wiede, Theaterstraße 49.'

Advertisement for pneumatic door-closers. Text: 'Zur Ansicht bei Herrn Alexander Wiede, Theaterstraße 49.'

in den Stand, ihr zivilisatorisches Wert an der Küste von Zanzibar zu beginnen, um es, durch Gründung von Stationen, in weniger als einem Jahrzehnt bis zur Westküste durchzuführen. Hierzu wirkte unbestritten in ganz hervorragender Weise Stanley mit. Dieser mit seltener Energie begabte Berichterstatter (er hatte bekanntlich als Berichterstatter des „New Yorker Herald“ seine Forschungsreise angetreten) war zur Auffindung Livingston's von der Zanzibar-Küste in das Innere des „dunklen Weltteils“ vorgebrungen und hatte seinen Kühnen, Siegreichen, wissenschaftlichen Marsch von 7000 englischen Meilen quer durch Afrika im Jahre 1877 beendigt, zu welcher Zeit er an der Mündung des Kongo anlangte. Das Gebiet dieses riesigen Stromes und die große kommerzielle Bedeutung der angrenzenden Länder war im Wesentlichen durch ihn aufgeklärt. Man wußte nun, daß das Kongogebiet eine Fläche von ca. 900.000 englischen Quadratmeilen umfaßt und es galt, durch Anlage von Stationen sich dieses schiere Gebiet zu erschließen. Im Dienste der „Internationalen Afrikanischen Gesellschaft“ trat nun Stanley im Jahre 1879 als Chef einer speziellen Expedition von der Kongo-Mündung aus seinen Weg ins Innere von Neuem an und seitdem wurde sein Marsch durch die konsequent durchgeführte Anlage von Stationen in einer für die Zivilisation und die Wissenschaft ewig glückreichen Weise bezeichnet. Es ist nicht zweifelhaft, daß die für den Zweck notwendigen ungeheuren Mittel zum allgrößten Theile aus den freigebigen Händen des Königs von Belgien gestiegen sind und noch fließen. (Nebenbei ist zu erwähnen, daß Stanley im Jahre 1879 als Chef einer speziellen Expedition von der Kongo-Mündung aus seinen Weg ins Innere von Neuem an und seitdem wurde sein Marsch durch die konsequent durchgeführte Anlage von Stationen in einer für die Zivilisation und die Wissenschaft ewig glückreichen Weise bezeichnet. Es ist nicht zweifelhaft, daß die für den Zweck notwendigen ungeheuren Mittel zum allgrößten Theile aus den freigebigen Händen des Königs von Belgien gestiegen sind und noch fließen. (Nebenbei ist zu erwähnen, daß Stanley im Jahre 1879 als Chef einer speziellen Expedition von der Kongo-Mündung aus seinen Weg ins Innere von Neuem an und seitdem wurde sein Marsch durch die konsequent durchgeführte Anlage von Stationen in einer für die Zivilisation und die Wissenschaft ewig glückreichen Weise bezeichnet.)

Vermischtes.
— Wie man Wasser — kochen kann. Würde man an irgend eine Hausfrau die Frage richten: „Madame, wissen Sie, wie man Wasser kocht?“, so würde die Madame entweder die Frage für eine Belohnung oder den Fragesteller für verrückt halten. Und doch wagen wir, zu behaupten, daß es nur sehr wenige Hausfrauen giebt, die wissen, wie man Wasser kocht. Charles Delmonico, der berühmte New Yorker Restaurateur, erklärte nämlich: „Das Geheimnis des Wasserkochens besteht darin, daß man frisches Wasser in einen sauberen, gut durchwärmten Kessel gießt, das Wasser schnell siedet läßt und es dann für Thee oder Kaffee benutzt, ehe es verdorben ist. Wüßte man dagegen das Wasser verdampfen und trocknen, bis alles gute Wasser als Dampf durch die Luft fliegt und nur der mit Asche und Eisen verseeht Niederschlag übrig bleibt, dann kann kein gesundes Getränk aus demselben zubereitet werden. Solches Wasser ist gesundheitsgefährlich und sollte unter keinen Umständen benutzt werden.“
— Eine Dynamit-Kellame. In einem großen nordamerikanischen Blatte ist folgendes zu lesen: Der Kapitän William Crafton und der Ingenieur Philip Metrolins sollten sich duelliren. Da dem Letzteren die Wafel der Waffen zustand, so forderte er einen Zweikampf auf — Dynamit. Sehr früh am Morgen des festgesetzten Tages fanden sich die zwei Gegner, von denen Jeder 5 Dynamitpatronen bei sich trug, auf dem Kampfplatze ein. Die Zeugen setzten sich bald auf die höchsten Bäume und das Duell begann. Die

zwei ersten Patronen übten keine Wirkung aus; dagegen war das Plagen der dritten ein unbefreiblich fürchterliches, entsetzliches! Die Zeugen keckerten dann schleunigst von ihrem Beobachtungsposten wieder herunter. Crafton war hauptsächlich zu einem Bruch geplatzt worden und Metrolins war von der Erde — verschwunden... Alles, was man von den Duellanten noch aufgefunden hat, das waren ihre Stiefel, die unversehrt dalagen und ein Fabrikat der Firma X... & Co. sind. Die Zeugen haben alsdann erklärt, daß der Ehre vollkommen Genüge geschehen sei.
— Klassische Erinnerung. Es war am Tage nach dem Raube der Sabinerinnen. Einer der Sabiner ist trostlos, als die anderen alle. Ein Nachbar, welchem die Lamentation zu arg wird, redet ihm zu: „Du brauchst Dich nicht mehr zu grämen, als wir alle; auch uns hat man unsere Frauen geraubt; Du bist nicht mehr zu beklagen, als wir!“ — „Ja, wegn es nur das wäre,“ war die Antwort des betäubten Sabiners; „aber — meine Frau war nicht dabei, ich habe sie zu Hause gelassen!“ Und er fing auf's Neue zu jammern an.
— Der Galarwagen. Ein höchst origineller Schwindel wird aus Melbourn mitgetheilt. Ein Wagenbauer daselbst hatte in seiner Remise beständig einen schön ausgestatteten Wagen stehen, welcher in jeder Beziehung den Anforderungen, welche man an eine Galar-Equipage zu stellen gewohnt ist, entsprach. Sobald nun der spektakuläre Galar dieses Fahrwerks in den Zeitungen den Tod eines der in Melbourn lebenden englischen Galarleute erfuhr, forderte er schleunigst den Schlag des Wagens mit dem Wappen des Verstorbenen und sandte den glücklichen Erben die höfliche Anfrage, wann dieselben den von seiner Vorbesitzer bestellten Wagen abholen zu lassen beliebten. Derselbe sei bereits seit einigen Tagen festgesetzt und koste 190 Pfd. Sterling oder eine ähnliche Summe. Diese unliebame Bemerkung führte meistens zu einem Vergleiche. Eine Entschädigungssumme seitens der Erben, welche keine Lust hatten, für das unnütze Möbel ein paar Hundert Pfund vom Erbtheil hinzugeben, befriedigte den Wagenbauer und — das Wappen verschwand vom Schilde, um im entsprechenden Augenblicke einem neuen Platz zu machen. Dieser Wagen soll sehr lukrativ gewesen sein, bis vor einiger Zeit der Schwindel aufgedeckt wurde.
Literarisches.
Von Ocean zu Ocean. Eine Schilderung des Weltmeeres und seines Lebens. Von Amand v. Schweiger-Lichtenfeld. Mit 12 Farbenschildern, 200 Holzschnitt-Original-Zust., 16 kolorirten Karten und 30 Blättern im Texte. In 30 Bänden bis Ende 1884 vollständig. Preis à 30 Kr. — 60 Pf. — 80 Cts. — 25 Kop. (H. Hartleben's Verlag in Wien).
Von diesem instruktiven, mit großer Sachkenntnis verfaßten Werke liegen nun die ersten fünf Lieferungen vor. Sie enthalten in besonderer Darstellung das weite Gebiet ozeanographischer Forschungen, namentlich die Untersuchungen der letzten großen Tiefsee-Expedition, welche durch Aufwand bedeutender technischer Mittel und praktischer Anwendung der einschlägigen Wissenschaften die landläufige Fabel von der Unergründlichkeit des Ozeans für immer abgethan haben. Wo der Verfasser das Genre der Schilderung anwendet, ist er in keinem wahren Elemente. Man erlebt dies am besten auf dem Abschnitt „Wind und Wellen“, in welchem die, dem Laienauge so unheimlichen Vorgänge auf der Oberfläche des Meeres in virtueller Weise aneinandergerichtet werden. Windstille, Wellenspiel und Brandung gestalten sich zu äußerst effektvollen Bildern. Es ist die „belicete Natur“, die aus jeder Zeile zum Leser spricht, in jenen Abschnitten, wo der Verfasser vom Kreislauf des Weltmeeres erzählt und bedeutsame kosmische Gesetze dem allgemeinen Verständnis in ansprechender Weise näher rückt. Auch ist es ein besonderer Vorzug dieses Werkes, daß es der Anschaulichkeit in hohen Grade Rechnung trägt. Die Illustrationen sind durchweg hübsch, die vielen Karten dazu instructiv, daß sie eine Zugabe bilden, die man schwer vermissen möchte. Ganz besonders gelungen aber sind die prächtigen Farbenschilder, bisher unübertroffen naturwissenschaftliche Motive, welche dem Werke zur besonderen Zierde gereichen.
Verantwortlicher Redakteur: Dr. phil. D. Müller in Chemnitz

Absahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge.
Gültig vom 20. Mai 1884 an.
Absahrt nach: Ankunft von:
Annaberg: 6,55 Anfahr. n. Weipert — 8,25 — 2,25 Anfahr. n. Komotau — 6,25 — 9,15 — 11,45 nur Sonn- und Festtags u. nur bis Böbna. Annaberg: 8,25 — 11,24 Anfahr. von Komotau — 5,8 Anfahr. von Weipert — 8,41 — 11,38 (Sonn- und Festtags 11,28) Anfahr. von Komotau.
Kue-Adorf: 4,40 — 9,15 — 2,14 — 7 nur bis Ann. Kue-Adorf: 7,44 nur v. Ann. — 11,12 — 1,49 — 7,19 — 9,7 nur Sonn- u. Festtags u. nur von Döhlen.
Berlin via Ribberau: 4,10 — ab Ribberau Schnellzug. — 12,38 — 6 ab Ribberau Schnellzug. Berlin via Ribberau: 2,4 — 6,5 — 12,18 bis Ribberau Schnellzug.
Berlin via Osterwerda: 4,10. Berlin via Osterwerda: 2,4.
Berlin via Dresden: 7,59 Schnellzug — 11,27 — 4,25. Berlin via Dresden: 2,54 bis Dresden Schnellzug — 10,10.
Dresden via Freiberg: 4,55 — 7,39 Kourierz. — 8,42 — 11,27 — 1,15 — 4,25 — 7,39 — 7,53 Schnellzug. Dresden via Freiberg: 6,56 Schnellzug. — 8,59 — 11,39 2,54 — 5,48 — 6,28 Kourierzug — 10,10 — 11,38.
Eger via Hainichen: 4,30 — 8,59 Schnellzug. b. Hainichen: 9,10 — 12,10 — 3,4 Schnellzug bis Hainichen: 11,43 Kourierz. ab Hainichen mit 1. III. Kl. Eger via Hainichen: 4,30 Kourierzug bis Hainichen: 12,33 — 4,13 — 7,26 7,50 Schnellzug ab Hainichen: 10,38.
Gera: 4,30 — 6,59 Schnellzug bis Glaucha: 9,10 — 12,10 — 3,4 — 6,32 oder 6,40 — 10,20 nur Sonn- und Festtags und nur bis Böbna. Gera: 4,30 nur nach Sonn- und Festtagen und nur von Böbna: 8,21 — 10,23 — 12,33 — 4,13 — 7,36 — 10,38.
Hof: 4,20 — 6,59 Schnellzug — 9,10 — 12,10 — 3,4 — 6,32 Kourierz. — 6,10 — 10,50 nur bis Weidau — 11,43 Kourierz. ab Weidau. Hof: 4,30 Kourierzug bis Weidau: 7,56 Kourierzug — 8,21 — 10,23 — 12,33 — 4,13 — 7,26 7,50 Schnellzug — 10,38.
Johanngeorgenstadt via Annaberg: 4,40 — 9,14. Johanngeorgenstadt via Annaberg: 11,12 — 1,49 — 7,19.
Leipzig via Borna: 7 — 9,20 — 12,5 — 3,10 — 8,58. Leipzig via Borna: 8,24 — 11,9 — 2,7 — 5,50 — 11,12.
Leipzig via Böbna: 4,20 — 6,39 Schnellzug bis Glaucha: 9,10 — 12,10 — 3,4 — 6,32 Kourierz. b. Glaucha: 8,21 oder 6,40 — 10,20 nur Sonn- und Festtags, ab Böbna Kourierzug. Leipzig via Böbna: 4,30 nur nach Sonn- u. Festtagen — 7,56 Kourierzug ab Glaucha oder 8,21 — 10,23 Schnellzug bis Böbna — 12,33 — 4,13 — 7,26 — 10,38.
Leipzig via Döbna-Weidau: 4,10 — 8,31 — 12,38 — 6 — 9,13 nur bis Böbna. Leipzig via Döbna-Weidau: 7,30 nur von Weidau — 11,14 — 6,6 — 12,18.
Limbach: 7,55 — 10,30 — 1,25 — 5,24 — 10,45. Limbach: 7,27 — 10 — 12,32 — 8,51 — 9,20.
Rheinthal-Oberthausen: 6,5 Anfahr. nach Komotau — 11,27 — 4,55 Anfahr. nach Komotau — 9,15 nur Sonn- und Festtags. Rheinthal-Oberthausen: 8,25 Anfahr. von Komotau — 2,9 — 8,41 — Anfahr. von Komotau — 11,33 nur Sonn- und Festtags.
Riesa: 4,10 — 8,31 — 12,38 — 6 — 9,12. Riesa: 7,0 — 11,14 — 2,4 — 6,6 — 10,56 nur Sonn- und Festtags, und nur von Weidau — 12,18.
Rohrweil via Hainichen: 6,12 nur Sonn- und Festtags u. nur bis Hainichen 8,32 — 2,50 — 6,10 — 8,40 nur bis Hainichen. Rohrweil via Hainichen: 5,25 Sonn- und Festtags und nur v. Hainichen — 8,25 nur von Hainichen — 11,58 — 4,54 — 8,7.
Rohrweil via Döbna: 4,10 — 8,31 — 12,38 — 6 — 9,12. Rohrweil via Döbna: 7,30 — 11,14 — 6,6 — 12,18.
Stollberg via Lugau: 7,5 — 11,45 — 7,10. Stollberg via Lugau: 7,38 — 11,55 — 6,48.
Stollberg via St. Egidien: 6,59 Schnellzug bis St. Egidien — 9,10 — 12,10 — nur bis Döhlen — 6,40. Stollberg via St. Egidien: 8,21 — 12,33 — 4,13 nur von Döhlen — 7,26.
In Nikolai-Borsfabri hatten alle Rüge mit Ausnahme der Schnell- und Kourierzüge und des 11,48 Nachts abgehenden Personenzuges.

Für Modistinnen und Schneiderinnen.

Durch günstige Abschlüsse wiederum im Preise ermässigt:
Seiden-Sammet
vorzüglicher Qualität
in jeder modernen Farbe,
richtig 48 cm breit,
Meter 3 Mk. 65 Pf.,
Elle 2 Mk. 10 Pf.,
Qualität II à Mtr. 3 Mk. 35 Pf.,
Elle 1 Mk. 90 Pf.
schwarzer Seidensammet,
40 cm breit,
Meter 2 Mk. 25 Pf.
Patent-Sammet,
farbig u. schwarz, zu billigsten Preisen,
schwarz, Meter von 96 Ft., Elle 55 Pf.,
farbig, Meter von 1 Mk. 10 Pf.,
Elle 63 Pf.
Sammet-Bänder,
farbig und schwarz,
bedeutend billiger als bisher.
Seidene Bänder, Spitzen, Rüschen
und alle der Branche verwandten Artikel zu beispiellos billigen Preisen.

Alle von der Firma gemachten Offerten sind streng reell und mit Manipulationen, die nur den Zweck haben, das Publikum zu täuschen, nicht zu verwechseln.

Richard Schlessinger,

Königstrasse 3.
Wollstoffe. Waschstoffe.
Seidenstoffe und Sammete, Möbelstoffe und Gardinen, Bettzeuge, Leinen- und Baumwollwaren, Teppiche, Taschentücher, Tisch-, Bett- und Reisedecken, Schürzen, Unterröcke, Buckskin, Futterstoffe, Spitzen, Rüschen, seidene Bänder etc. etc. etc.

Damen- und Herren-Sonnenschirme

Stück von M. 1,25 und M. 1,50 an
Größte Auswahl. Sehr billige Preise.
Eduard Lüder,
Ecke der Reishahn u. Moritzstrasse.
Reparaturen u. Bezüge schnell und billig.

Zu Wolterabendscherzen,

Theateraufführungen und lebenden Bildern zu „Vettelsudent“ u. s. w., empfiehlt ihre
elegante u. reichhaltige Garderobe
für Herren und Damen
F. W. Horny im goldenen Helm.

Chemnitzer Sargmagazine,

Bau- und Möbel-Tischlerei.
Reichhaltiges Lager und billigste Bezugsquelle, Rettungsapparat für Scheintodtbelebene.
Julius Krumbiegel.
46 Reishahnstr. 46 und 10 Neumarkt 10.